„Wasser Marsch“ in Moroto: erster Bauabschnitt beendet

Das Gemeinschaftsprojekt „Wasser für Moroto“ vom Pastoralen Raum Völklingen der Katholischen Kirche und dem Missionsförderverein St. Jakobus Kutzhof e.V. geht in die zweite Runde. Kürzlich wurden die ersten vier sanierten Bohrlöcher in der nordugandischen Diözese Moroto in Betrieb genommen. Die Menschen in den umliegenden Dörfern nahmen mit großer Freude und überglücklich Besitz von den Brunnenanlagen, die ihnen künftig sauberes Wasser für den Eigenbedarf sowie für die Unterstützung der Landwirtschaft schenken. Wie der Generalvikar der Diözese, Father Paul Ngole, schreibt, ist dies eine enorme Erleichterung für die an Wassernot leidende Bevölkerung. Insbesondere Frauen mussten teilweise kilometerlange Wegstrecken zurücklegen, um die spärlichen Wasservorräte aufzufrischen. Nicht selten wurden diese unterwegs von nomadisierenden Gruppen überfallen und vergewaltigt.

Nunmehr kann der zweite Bauabschnitt in Angriff genommen werden. Hierbei werden weitere vier Bohrlöcher saniert. Der Missionsförderverein hat zur Finanzierung eine zweite Tranche in Höhe von 10.800 € nach Uganda überwiesen.
Wie bereits erwähnt, wurde das Projekt aus dem Landesentwicklungstopf des saarländischen Bildungsministeriums kofinanziert. Zur Gesamtfinanzierung tragen jedoch auch Spendengelder der Christen aus den Pfarreien des Pastoralen Raums bei. In allen Kirchen der Pfarrgemeinde Oberes Köllertal Heilige Familie wurden jüngst im Anschluss an die Gottesdienste Türsammlungen durchgeführt, die neben weiteren Spenden die Eigenmittelbasis für die Projektrealisierung herstellen helfen. Im Namen der Menschen in den geförderten Regionen Ugandas sei allen Spendern ganz herzlich gedankt. Unser Gemeinschaftsprojekt zeigt, dass auch in geopolitisch schwieriger Lage effiziente Hilfe zur Selbsthilfe im globalen Süden möglich ist.
Wer die Arbeit des Missionsfördervereins unterstützen möchte, kann gern Teil der Plattform christlicher Nächstenliebe werden: durch eine Vereinsmitgliedschaft über einen Besuch der Homepage
www.missionsfoerderverein-kutzhof.de
oder durch eine Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Saarbrücken
DE22 5905 0101 0055 6007 04.
Übrigens: Bei mehreren Einzelspenden wurde zuletzt leider weder eine Mail-adresse noch eine Postadresse angegeben. Wenn die Spender einen entsprechenden Hinweis an die Mailadresse martin.zewe54@gmail.com geben, stellt der Verein gern eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung aus.

Für den Missionsförderverein
Martin Zewe